



# Reglement

## Saison 2019/2020

Version 1.1  
29.07.2019  
(ersetzt alle vorangehenden Versionen)  
Autor:  
David Senn

### Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung .....	2
1	Vorstand.....	2
2	Modus .....	2
3	Wichtige Daten .....	2
4	Spielorte.....	2
5	Spielregeln.....	3
5.1	Allgemeine Spielregeln.....	3
5.2	Spieldauer.....	3
5.3	Ausrüstung.....	3
5.4	Wertung der Spiele.....	3
6	Spieler.....	4
6.1	Lizenzpunktesystem .....	4
7	Kosten.....	5
7.1	Teilnahmegebühr .....	5
7.2	Spielgebühren.....	5
7.3	Spesen .....	5
7.4	Zahlungsmodalitäten .....	5
8	Organisation / Haftung .....	6



## 0 Einleitung

Die Basler Hockeyliga (BHL) hat zum Ziel, dass durch diverse (Hockey-) Aktivitäten der Hockeysport in der Region Basel gefördert wird.

Im Vordergrund steht der Spass am Eishockeyspielen und dem Spielerlebnis. Frauen sind herzlich willkommen.

Die Basler Hockeyliga ist als Verein institutionalisiert (Verein Basler Hockeyliga, VBHL), der den Ligabetrieb organisiert.

Die an der Liga teilnehmenden Teams sind automatisch Mitglied des VBHL.

## 1 Vorstand

Der aktuelle Vorstand des VBHL:

Präsident: David Senn  
[davesenn@gmx.ch](mailto:davesenn@gmx.ch)  
Ressorts: Spielplan, Spielbetrieb, Kommunikation

Finanzen Beat Haberthür  
[beat.haberthuer@basf.com](mailto:beat.haberthuer@basf.com)

SR-Wesen Beat Tschannen  
[bt.chane@bluewin.ch](mailto:bt.chane@bluewin.ch)

Anlässe Jürgen Zähringer  
[juergen.zaehringert-online.de](mailto:juergen.zaehringert-online.de)

## 2 Modus

Der Ligamodus wird durch den Vorstand anhand der teilnehmenden Teams und zur Verfügung stehenden Eiszeiten festgelegt und zu gegebenem Zeitpunkt auf der Liga-Webseite publiziert.

## 3 Wichtige Daten

- 1) Anmeldeschuss Saison: 31.08.2019
- 2) Spielplansitzung: Bis spätestens 30.09.2019
- 3) Saisonstart: Bis spätestens 31.10.2019
- 4) Anmeldeschluss Playoffs: 31.01.2020
- 5) Playoffs: Ab ca. Mitte März 2020.
- 6) Saisonende: Ca. Ende April 2020.

## 4 Spielorte

Spiele der BHL können grundsätzlich auf beliebigen Eisbahnen ausgetragen werden, welche vom OK als dafür tauglich bewertet werden. Als geografischer Mittelpunkt der Liga soll die Region Basel dienen.



## 5 Spielregeln

### 5.1 Allgemeine Spielregeln

Es gelten die Senioren-Regeln des SEHV. Die Schiedsrichter leiten das Spiel und bestimmen die Spielregeln (entsprechend SEHV-Reglement). Strafzeiten werden entsprechend SEHV-Regeln ausgesprochen.

Sonderregelungen:

- Slapshots sind erlaubt.
- Checks jeglicher Art sind nicht erlaubt.

Ein Spieler, der eine Match- oder Disziplinarstrafe erhält, bleibt für das darauffolgende Spiel ausgeschlossen. Im Wiederholungsfalle kann er von der Liga ausgeschlossen werden. Die Beurteilung obliegt dem Liga-Vorstand.

Einsprachen gegen Sachverhalte aus dem Spielbetrieb können mittels schriftlichen Protestes gegen Hinterlegung eines Depots von 100.- CHF innerhalb von 48 Stunden nach Spielende beim Vorstand eingereicht werden. Wird dem Protest stattgegeben, wird das Gelddepot zurückerstattet, andernfalls nicht. Der Vorstand ist verpflichtet alle Proteste zu prüfen.

### 5.2 Spieldauer

Die Partien dauern jeweils 3 x 15 Minuten, effektiv gestoppt. Pausenlänge und Eisreinigungen können variieren.

Vorrundenspiele, die nach der regulären Spielzeit unentschieden stehen, werden remis gewertet. Es gibt keine Verlängerung.

Für Playoff-Spiele wird ein entsprechendes Playoff-Reglement veröffentlicht.

### 5.3 Ausrüstung

Jeder Spieler ist verpflichtet eine komplette Eishockey-Ausrüstung gemäss Reglement SEHV zu tragen.

### 5.4 Wertung der Spiele

Punktesystem:

- Sieg = 2 Punkte
- Remis = 1 Punkt
- Niederlage = 0 Punkte

Rangierungskriterien:

1. Punkte
2. Tordifferenz
3. Anzahl erzielte Tore

Das Nichtantreten einer Mannschaft führt zu einer Forfait-Niederlage (5:0).



## 6 Spieler

Jede Mannschaft füllt vor Spielbeginn das entsprechende Matchblatt vollständig aus und übergibt dieses dem Zeitnehmer. Die Liste ist vom Captain zu unterschreiben.

Der Vorstand behält sich das Recht vor, die Angaben jederzeit zu überprüfen.

Bei Unklarheiten und Diskussionen auf und neben dem Spielfeld ist der Captain der einzige, der beim Schiedsrichter oder bei der Ligaleitung intervenieren darf.

Der Einsatz eines nicht den Einsatzkriterien entsprechenden Spielers, führt zur Forfait-Niederlage des Spiels (5:0). Alle Beschwerden werden von der Jury behandelt. Ihre Entscheidung ist endgültig.

### 6.1 Lizenzpunktesystem

Pro Spiel und Mannschaft sind maximal 2 lizenzierte Spieler, bzw. maximal 2 Lizenzpunkte wie folgt zugelassen:

#### Punkte-Schlüssel:

1. Liga	Nicht zugelassen
2. Liga	Nicht zugelassen
3. Liga	Nicht zugelassen
4. Liga	1 Punkte
Elite U17-U21	Nicht zugelassen
Junioren	1 Punkt
Novizen	1 Punkt
Mini	0 Punkte
Moskitos	Nicht zugelassen
Damen	0 Punkte

#### Erläuterungen:

Ein lizenzierter Goalie, der als Feldspieler aufgestellt wird, gilt als nicht lizenziert.

Die Liga behält sich vor, in Einzelfällen Spieler nach Absprache mit dem Team-Captain und dem Spieler selber umzubewerten. Z.B. bei Spielern aus ausländischen Ligen oder z.B. ehemaligen NLA-Spielern, die keine Lizenz mehr haben.

Die Spielerlisten der Teams und die Lizenzpunkte jedes Spielers werden auf [www.baslerhockeyliga.com](http://www.baslerhockeyliga.com) publiziert.

Als lizenziert gilt, wer während der laufenden Saison (2019/20) drei oder mehr offizielle Spiele (SEHV / 1.-4. Liga inkl. aller Nachwuchsligen – es gilt die „A“-Lizenz) absolviert hat. Ein Spieler, der zwar eine Lizenz besitzt, aber maximal zweimal eingesetzt wurde, gilt als nicht lizenziert (Captains müssen den Nachweis erbringen).



## 7 Kosten

### 7.1 Teilnahmegebühr

Die einmalige Teilnahmegebühr pro Mannschaft für die Basler Hockeyliga 2019/20 beträgt CHF 250.-.

### 7.2 Spielgebühren

Die Spielgebühr pro Team beträgt 300.- CHF pro Spiel. Damit werden die Spesen gemäss untenstehendem Artikel gedeckt.

### 7.3 Spesen

Zeitnehmer: 50.- CHF pro Spiel

Schiedsrichter: 80.- CHF pro Spiel bei einem Schiedsrichter  
2 x 50.- CHF pro Spiel bei 2 Schiedsrichtern

Eiskosten: Bei Nutzung von Trainingseis: Vergütung Heimteam: 300.- CHF  
Bei neutraler Eismiete durch die Liga: Direktzahlung BHL an Eisbahnbetreiber.

### 7.4 Zahlungsmodalitäten

Die oben genannten Gebühren werden von der Liga wie folgt in Rechnung gestellt:

1. Akonto-Rechnung: Nach Erstellung des Spielplanes. Vor Saison-Start.
  2. Akonto-Zahlung: Im Januar 2020.
  3. Schlussrechnung: Vor Saison-Schluss.
- Jeweils 30 Tage netto.
  - Bezahlung mittels Überweisung auf das Liga-Konto.



## 8 Organisation / Haftung

Die Ligaleitung besteht aus dem Vorstand des Vereins Basler Hockeyliga (VBHL).

Der VBHL ist nicht haftbar für Personenschäden, Unfälle, Diebstahl oder Beschädigung an mitgebrachten Objekten, sowie für alle weiteren Ersatzansprüche. Die Spieler haften für sämtliche Beschädigungen und Schäden aller Art, die sie vorsätzlich oder fahrlässig verursachen.

Der VBHL ist berechtigt, die Liga ohne Angabe von Gründen abzusagen. Den angemeldeten Spielern und Teams entsteht dadurch kein Anspruch auf Entschädigung. Die Teilnahmegebühr wird zurückerstattet.

Wenn sich ein Team nach Anmeldung wieder abmeldet, hat der VBHL Anrecht auf eine Entschädigung in der Höhe von CHF 100.- für den bereits erbrachten Aufwand.

Mit der Anmeldung akzeptieren die Mannschaften das vorliegende Reglement.

Für alle Rechtsansprüche gilt als Gerichtsstand Basel-Stadt. Der VBHL hat jedoch auch das Recht, den Kunden am ordentlichen Gerichtsstand zu belangen.